

WELTLITERATUR FÜR KINDER

Kleider machen Leute

nach Gottfried Keller

Neu erzählt von
Barbara Kindermann

Mit Bildern von
Sybille Hein



Er trug in seiner Tasche nichts als einen Fingerhut ...

Der arme Schneidergeselle Wenzel Strapinski kommt auf seiner Wanderschaft in das schweizerische Städtchen Goldach und wird dort wegen seines vornehmen Aussehens für einen polnischen Grafen gehalten. Ein Verwechslungsspiel mit ungeahnten Folgen beginnt: Zunächst hegt Strapinski den festen Vorsatz, das Missverständnis rasch wieder aufzuklären, doch als ihm das Herz der schönen Amtsratstochter Nettchen zufliegt, ergibt er sich völlig in die Rolle des Grafen. Bis sein alter Lehrmeister in Goldach auftaucht und in Strapinski das arme Schneiderlein erkennt ...

Gottfried Kellers berühmte Novelle über das bürgerliche Leben zwischen Schein und Sein wird in der einfühlsamen und kindgerechten Nacherzählung von **Barbara Kindermann** zum märchenhaften Lesespaß für die ganze Familie. **Sybille Hein** hat zu dieser heiteren Geschichte herrlich-schwungvolle Bilder mit vielen witzigen Details geschaffen.

»Die Reihe ›Weltliteratur für Kinder‹ im Kindermann Verlag Berlin ist durchgängig von sehr hoher Qualität. Die Neuerzählungen Barbara Kindermanns wurden mehrfach ausgezeichnet und sind uneingeschränkt empfehlenswert.«
Arbeitskreis für Jugendliteratur